



Datenschutzhinweise und Informationen

gemäß Artikel 13 u. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten über die Terminbuchungssoftware Locaboo zur Buchung kreiseigener Sporthallenplätze

Die Locaboo GmbH ist dabei ein Software-Dienstleister der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises im Sinne eines Auftragsverarbeiters.

Dieser Datenschutzhinweis dient der Transparenz, wie die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht. Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt bei uns einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ausnahmslos im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LDStG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und spezialgesetzlicher Regelungen im Rahmen einer fachspezifischen Aufgabenerfüllung.

Im Rahmen der terminlichen Buchung von freien Sporthallenplätzen kreiseigener Sporthallen, bedient sich die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises der Buchungssoftware Locaboo, der Locaboo GmbH, Balanstr. 73 | Haus 12, 81541 München, Telefon: 089 / 2154 7096 – 0, E-Mail: info@locaboo.com. Dieser Datenschutzhinweis dient daher der Information gemäß Art. 13 und 14 DSGVO bei Nutzung des Buchungsportals Locaboo.

1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der erhobenen, personenbezogenen Daten ist die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, vertreten durch den Landrat des Westerwaldkreises, Herrn Achim Schwickert
Peter-Altmeier Platz 1
56410 Montabaur
Telefon: (+49)2602 124-0, Telefax: (+49)2602 124-238
E-Mail: kreisverwaltung@westerwaldkreis.de
Webseite: <https://www.westerwaldkreis.de/>

2. Datenschutzbeauftragte

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Kreisverwaltung erreichen Sie unter der Postanschrift:
Datenschutzbeauftragte
Peter-Altmeier Platz 1
56410 Montabaur
oder unter folgender E-Mail Adresse: datenschutz@westerwaldkreis.de
sowie unter der Durchwahl Telefon: (+49)2602 124-792

Sie können sich bzgl. datenschutzrechtlicher Fragen gerne jederzeit an unsere behördliche Datenschutzbeauftragte wenden.

3. Verarbeitungszwecke

Die Erhebungen und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (in der Regel von Ihnen genannte private Kommunikationsdaten, wie Name, Handynummer, E-Mail-Adresse, Login-Daten mit Anlage eines Accounts) sind notwendig, um Ihre Anfrage bearbeiten bzw. Ihre Buchungsanfrage hinterlegen zu können, damit Ihre Buchung vorgenommen, storniert oder wiederhergestellt werden kann und Sie als berechtigte Person identifiziert werden können.

4. Informationen zu den Datenkategorien, Weiterverarbeitung und Übermittlung

- Datenkategorien

Um z.B. Ihre Anfrage bearbeiten zu können, werden also verschiedene Kategorien an Daten (wie Stammdaten, Namen, Kontaktdaten und weitere) erhoben. Dazu verwenden Sie unter Umständen Ihre persönlichen, personenbezogenen Daten, soweit dies zur Bearbeitung jeweils erforderlich ist. Diese werden datenschutzkonform verarbeitet und auch an andere, zuständige Stellen übermittelt, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dabei beachten wir die Grundsätze der Datenminimierung. Es werden nur Daten erhoben, die für die Bearbeitung notwendig sind – andere Informationen sind als freiwillige Angaben gekennzeichnet und erleichtern uns lediglich die Bearbeitung.

In der Regel werden

- **ihr Name**
- **Ggfls. Funktion für einen genannten Verein und andere Organisationen**
- **Ggfls. private Handynummer, wenn kein geschäftlicher Kontakt angegeben wird**
- **Ggfls. privater E-Mail-Kontakt, wenn kein geschäftlicher Kontakt angegeben wird**
- **Terminierungsdaten**
- **Daten zur Anlage eines Accounts mit ggfls. ebenso benannten, privaten personenbezogenen Daten, wenn kein geschäftlicher Kontakt angegeben wird benötigt.**
- **weitere Datenempfänger**

Soweit zur konkreten Aufgabebearbeitung notwendig und legitimiert, können weitere Datenempfänger involviert werden, wie z.B. in diesem Fall der Dienstleister Locaboo, der die Buchungssoftware zur Verfügung stellt, oder es können eingegebene Buchungsdaten durch andere Vereine und Organisationen über das Buchungsmanagementsystem eingesehen werden und ggfls. mittels der angegebenen Kontaktmöglichkeit im System ein Kontakt hergestellt werden. Das heißt zusätzliche Datenempfänger sind in der Regel:

- zu involvierende andere Stellen innerhalb der Kreisverwaltung / Zahlungsstellen, ggfls. Kassen- und/ oder Steueramt, Referat Schulen- und Gebäudemanagement, IT-Management
- Softwarebetreiber Locaboo GmbH im Rahmen des digitalen Buchungsmanagementsystems
- weitere Stellen, bzw. Einsicht von Buchungsdaten bei anderen Vereinen (buchenden Personen), Organisationen, buchende Stellen soweit das für das Buchungsmanagement erforderlich und zulässig ist

5. Datenschutzrechtliche Legitimation - Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Soweit die Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten auf eine Einwilligung der betroffenen Person gestützt werden, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Im Falle der Nutzung der Buchungssoftware Locaboo gehen wir davon in der Regel aus.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten allerdings zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 3 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG) als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe bzw. Bearbeitung, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, erforderlich, so dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b DSGVO i.V.m. § 3 LDSG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Darüber hinaus gelten die damit in Verbindung stehenden spezialgesetzlichen Regelungen.

Rechtsgrundlage bei Bearbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist Art. 9 Abs.2 Buchstabe a) - j) DSGVO i.V.m. Art.9 Abs. 3 und 4 DSGVO, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, zum Zwecke der Erfüllung des fachspezifischen Aufgabenkatalogs, hier aber in der Regel nicht vorgesehen.

6. Auftragsverarbeiter

Bedienen wir uns eines Auftragsverarbeiters (z.B. IT-Dienstleister), also jemanden, der in unserem Auftrag als Dienstleister für uns Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet (z.B. wie hier die Verarbeitung in einer Softwarelösung, usw.), so schließen wir mit unseren Dienstleistern einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art.28 Abs.3 DSGVO ab. Damit verpflichten wir unsere Dienstleister zur Datenschutzkonformität und uneingeschränkter Anerkennung und Ausführung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und weiterführender Gesetze und Verordnungen bei Erfüllung der dem Dienstleister übertragenen Aufgaben. Damit werden wir datenschutzrechtlicher Vorgaben gerecht, die eine vertragliche Bindung mit einem Auftragsdatenverarbeiter vorsehen, der im Rahmen der Leistungserbringung Einblick oder die Möglichkeit des Einblicks in die zu verarbeitenden Daten erhält bzw. erhalten kann.

Im Rahmen der terminlichen Buchung von freien Sporthallenplätzen, kreiseigener Sporthallen, bedient sich die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises (wie oben dargestellt) der Buchungssoftware **Locaboo, der Locaboo GmbH**, Balanstr. 73 | Haus 12, 81541 München, Telefon: 089 / 2154 7096 – 0, E-Mail: info@locaboo.com

Mit diesem Anbieter unterhält die Kreisverwaltung einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 Abs.3 DSGVO, um den Anbieter vertraglich zur Datenschutzkonformität zu binden.

7. Speicherdauer

Ihre Daten werden nach der Erhebung und ggfls. Weiterleitung bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsbestimmungen des Bundes und der Länder für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Teilweise sind aus Archiv-, Wissenschafts- und /oder Statistikzwecken darüberhinausgehende Aufbewahrungsfristen möglich, soweit zu diesem Zweck geeignet und legitimiert.

8. Kategorien personenbezogener Daten

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises verarbeitet bei den hier beschriebenen konkreten Leistungen personenbezogene Daten im Sinne des Art. 5 der DSGVO. Die Erhebung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, wie z.B. sensible Gesundheitsdaten entsprechend der Kategorisierung des Art. 9 DSGVO, sind in diesem Fall nicht vorgesehen.

9. Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet (wie z.B. Ihre private Handynummer, ihr Name usw.), sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen (Kontaktdaten der Verantwortlichen, der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, siehe Ziffer 1 dieses Datenschutzhinweises) zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen und keine höherrangigen, gesetzlich legitimierten Gründe (wie z.B. Gefahrenabwehr, personenbezogene Daten Dritter, missbräuchliche Ausübung usw.) dagegensprechen:

9.1 Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden, personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;

-
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden, personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
 - (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 - (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
 - (8) Auskunft darüber, ob eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO stattfindet. Im Falle des Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person;
 - (9) Ihnen steht außerdem das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten ggfls. in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

9.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und / oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind.

9.3 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden, personenbezogenen Daten bestreiten: für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) wenn der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird, es sei denn der Information stehen höherrangige Rechte entgegen.

9.4 Recht auf Übertragbarkeit der Daten

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie vom Verantwortlichen verlangen, die Sie betreffenden und von Ihnen bereitgestellten, personenbezogenen Daten zu erhalten und diese Daten in den in Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a und Buchstabe b DSGVO benannten Fällen, einem anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.

9.5 Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- (4) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- (5) die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt
- (6) die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Ausnahmen zum Recht auf Löschung

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten kann nicht stattfinden, soweit die Verarbeitung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

Ebenso aus Gründen des öffentlichen Interesses in Fällen gemäß Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h und i (z.B. u.a. die öffentliche Gesundheit) sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO; bzw. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Ziffer 9.5 a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.6 Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Sie als betroffene Person haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, Art. 21 DSGVO; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Widerruf der Einwilligung

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

11. Beschwerderecht

Sind Sie der Meinung Ihre personenbezogenen Daten werden nicht ordnungsgemäß von der Verantwortlichen, der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, verarbeitet oder Ihren Betroffenenrechte werde nicht genügend Abhilfe geleistet, so steht Ihnen uneingeschränkt die Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Sie, als betroffene Person, haben in diesem Fall die Möglichkeit, sich direkt an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Mainz, mittels folgender Kontaktalternativen, zu wenden:

Postanschrift
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 30 40
55020 Mainz

Besucheradresse
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon / E-Mail
Telefon: +49 (0) 6131 8920-0
Telefax: +49 (0) 6131 8920-299
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Homepage: <https://www.datenschutz.rlp.de>

12. automatisierter Abgleich

Im Rahmen bestimmter Leistungen können persönliche Daten mit den sonstigen ermittelten Daten automatisiert abgeglichen werden, um so eine passgenaue Bearbeitung zu ermöglichen, dies nur, wenn es gesetzlich und fall- sowie zweckbezogen legitimiert ist.

13. automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DSGVO

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling genutzt (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe f DSGVO), im vorliegenden Fall jedoch nicht von Relevanz.

14. Zweckänderung

Die Verwendung personenbezogener Daten zu anderen Zwecken als dem Erhebungszweck ist nur im Rahmen der unter Ziffer 3 genannten Verarbeitungszwecke zulässig und sofern der neue Zweck mit dem Erhebungszweck kompatibel ist.

15. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen findet auf Grundlage von Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO nicht statt, Abweichungen müssen gesetzlich legitimiert sein und der Betroffene entsprechend zu informieren.

16. Weitere Informationen

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite bzw. der Datenschutzerklärung und dem Impressum auf unserer Webseite
<https://www.westerwaldkreis.de/>
Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur elektronischen Kommunikation auf unserer Webseite.

17. Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Gelegentlich ist es notwendig fachspezifische Datenschutzhinweise der aktuellen Gesetzeslage oder Rechtsprechung anzupassen. Auf unserer Homepage des Westerwaldkreises ist jeweils die aktuellste Version hinterlegt und kann dort als PDF heruntergeladen werden
<https://www.westerwaldkreis.de/>